

## Geibel, Emanuel: An Ernst Curtius (1833)

1 Wenn im fürstlichen Palaste  
2 Strenger Ernst nicht ganz dich faßte,  
3 Und so froh sich noch die Muse  
4 Bitten darf bei dir zu Gaste,  
5 Wie dereinst auf Ägeus' Fluten  
6 An des Hydrioten Maste:  
7 Nenne, Freund, mir Tag und Stunde,  
8 Da ich schwärmend bei dir raste,  
9 Daß du spürest, wie ich kühner,  
10 Der ich einst in Farben praßte,  
11 Jetzt nach mächtigen Stoffen greife,  
12 Nach gediegnen Formen taste.  
13 Brechen will ich dann die reifste  
14 Meiner Früchte dir vom Aste.

(Textopus: An Ernst Curtius. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61310>)